



VERANSTALTUNGSPROGRAMM

F 4405/13 Fachtag Betreuungsrecht

Samstag, 23. November 2013, 9.30 Uhr bis 16.30 Uhr
Justizzentrum Heidelberg

Referentinnen/Referenten

Dr. Peter Barth, Richter und Leiter der Abteilung für Familien-, Personen- und Erbrecht im Bundesministerium für Justiz, Wien, Österreich

Johannes Georg Bischoff, Bundesverband Psychiatrie-Erfahrener e.V.

Prof. Dr. Dagmar Brosey, Fachhochschule Köln

Carola Dannecker, Überörtliche Betreuungsbehörde, Kommunalverband für Jugend und Soziales Baden-Württemberg (KVJS)

Prof. Dr. Michael Ganner, Universität Innsbruck, Österreich

Dr. Jörg Grotkopp, Richter AG Ratzeburg

Michael Knackstedt, Betreuungsstelle Hamburg-Nord

Stefanie Kurz, Querschnitts- und Dienststellenmitarbeiterin, Betreuungsverein SKM Rhein-Neckar-Kreis

Prof. Dr. Andreas Langer, Hochschule für angewandte Wissenschaften Hamburg

Michael Löher, Vorstand Deutscher Verein für öffentliche und private Fürsorge e.V.

Michael Lotz, Präsident Landgericht Heidelberg

Dr. Martin Probst, Richter Schleswig-Holsteinisches Oberlandesgericht

Catharina A. Rogalla, Rechtsanwältin, Verfahrenspflegerin, Hamburg

Gerd Spelling, Betreuungsbehörde Bad Segeberg

Rainer Stickelberger, Justizminister Baden-Württemberg

Wolfgang Wittek, Richter AG Segeberg

Leitung

Susann Kroworsch, Arbeitsfeldes IV - Alter, Pflege, Rehabilitation, Gesundheit und Grundsatzfragen des Sozialrechts im Deutschen Verein, Berlin

R'inAG Dr. Stefanie Wentzell, Justizministerium Baden-Württemberg



Inhalt

Der gemeinsam vom Deutschen Verein für öffentliche und private Fürsorge e.V. und dem Justizministerium Baden-Württemberg veranstaltete Fachtag zum Betreuungsrecht befasst sich zum einen mit der Frage, wie dem stetigen Anstieg rechtlicher Betreuungen entgegen gewirkt werden kann. Dafür greift die Veranstaltung die bereits vor mehreren Jahren ergebnislos geführte Debatte über fehlende gesetzliche Möglichkeiten „anderer Hilfen“ zugunsten der Betroffenen in der Form eines gesetzlichen Vertretungsrechts durch Angehörige auf und diskutiert den Stand und die Perspektiven von Modellen unterstützter Entscheidungsfindung in rechtsvergleichender Sicht.

Einen weiteren Schwerpunkt bilden zum anderen die parallel stattfindenden Workshops, die den unterschiedlichen Akteursgruppen des Betreuungswesens die Gelegenheit bieten sollen, sich über die für ihren jeweiligen Bereich aktuell dringlichsten Fragestellungen auszutauschen und gemeinsam Lösungsansätze zu erarbeiten.

Ziele

Aufzeigen von Möglichkeiten, Ideen und Konzepten zur Verbesserung der rechtlichen Betreuung und ihrer Grundlagen sowie der Situation betreuter Menschen

Zielgruppen

Betreuungsrichter/innen, Mitarbeiter/innen von Betreuungsbehörden, Rechtspfleger/innen, Mitarbeiter/innen von Betreuungsvereinen, ehrenamtliche und berufliche Betreuer/innen, Vertreter/innen von Ministerien.

Vorankündigung:

Das Justizministerium Baden-Württemberg lädt die Tagungsteilnehmerinnen und -teilnehmer der Fachtagung am Vorabend Freitag, 22.11.2013, zu einem „Get together“ ein. Ort und Uhrzeit werden Ihnen noch mitgeteilt. Bitte geben Sie bereits jetzt im angehängten Formular an, ob Sie beabsichtigen, daran teilzunehmen.



Programm

Samstag, 23. November 2013	
Uhrzeit	
09.00	Begrüßungskaffee und Empfang
9.30	Begrüßung Michael Lotz, Präsident Landgericht Heidelberg
9.45	Grußwort Minister Rainer Stickelberger, Justizministerium Baden-Württemberg
	Betreuungsrecht – zwischen gestern, heute und morgen Michael Löher, Vorstand Deutscher Verein
10.15	Gesetzliche Vertretung durch Angehörige – doch eine Alternative zu Betreuung und Vorsorgevollmacht? Dr. Martin Probst, Richter Schleswig-Holsteinisches Oberlandesgericht
	Erfahrungen mit der Angehörigenvertretung in Österreich Dr. Peter Barth, Richter und Leiter der Abteilung für Familien-, Personen- und Erbrecht im Bundesministerium für Justiz, Wien, Österreich
	Kommentare und Diskussion
12.00	Mittagessen
13.00	Unterstützte Entscheidungsfindung – Stand und Perspektiven in rechtsvergleichender Sicht Prof. Michael Ganner, Universität Innsbruck, Österreich
13.30	Sieben parallel stattfindende Workshops mit Impulsbeiträgen:
	Workshop 1 Gesetzliche Vertretung durch Angehörige – Chancen, Risiken und Ausgestaltung Dr. Martin Probst, Richter Schleswig-Holsteinisches Oberlandesgericht; Dr. Peter Barth, Richter/Leiter der Abteilung für Familien-, Personen- und Erbrecht, Bundesministerium für Justiz, Österreich



	<p>Workshop 2 Wunsch und Wohl betreuter Menschen im Lichte der UN-BRK Prof. Dr. Dagmar Brosey, FH Köln; Johannes Georg Bischoff, Bundesverband Psychiatrie-Erfahrener e.V.</p>
	<p>Workshop 3 Zwangsbehandlung psychisch Erkrankter: erste Erfahrungen mit dem Gesetz zur Regelung der betreuungs-gerichtlichen Genehmigung Dr. Jörg Grotkopp, Richter AG Ratzeburg; Catarina A. Rogalla, Rechtsanwältin/Verfahrenspflegerin</p>
	<p>Workshop 4 Öffentlichkeitsarbeit der Betreuungsbehörde – von der Beratung über Vorsorgeinstrumenten bis hin zu „Behördenlotsen“ Michael Knackstedt, Betreuungsstelle Hamburg-Nord</p>
	<p>Workshop 5 Hinderungsgründe für das Persönliche Budget aus Sicht der Betreuung Prof. Dr. Andreas Langer, Hochschule für angewandte Wissenschaften Hamburg</p>
	<p>Workshop 6 Ehrenamt in Konkurrenzsituation zur Berufsbetreuung – was können Betreuungsbehörden, -vereine und -gerichte zur Stärkung des Ehrenamts tun? Carola Dannecker, Überörtliche Betreuungsbehörde KVJS; Stefanie Kurz, Betreuungsverein SKM Rhein-Neckar-Kreis</p>
	<p>Workshop 7 Dein Betreuungsrichter – das unbekanntes Wesen Wolfgang Wittek, Richter AG Segeberg; Gerd Spelling, Betreuungsbehörde Bad Segeberg</p>



15.00	Kaffeepause
15.30	Thesen aus den Workshops im Plenum – Diskussion und Ausblick Moderation: Deutscher Verein
16.30	Ende der Veranstaltung und Möglichkeit zum Rundgang durch die „Thesenwände“

Verantwortliche Referentin im DV:

Susann Kroworsch
(Telefon +49(0)30/62980-311)
kroworsch@deutscher-verein.de

Auskunft Veranstaltungsmanagement:

030/62980-605/-606/-419

Veranstaltungsort:

Justizzentrum Heidelberg
Kurfürsten-Anlage 15
69115 Heidelberg

Eine Wegbeschreibung zur Tagungsstätte Justizzentrum Heidelberg finden sie hier:
<http://www.landgericht-heidelberg.de/servlet/PB/menu/1160416/index.html>

Veranstaltungskosten (F 4405/13)

80 €

Anmeldung und Zahlung an den Deutschen Verein

Im Preis enthalten:

Begrüßungskaffee, Mittagsimbiss, Kaffeepause und Seminargetränke

Onlineanmeldung über:

<http://www.deutscher-verein.de/03-events/2013/gruppe4/f-4405-13/>

Nach dem Anmeldeschluss erhalten Sie eine Teilnahmezusage durch den Deutschen Verein mit Rechnung.

Anmeldung bitte bis:

11. Oktober 2013

Anlagen

Anmeldeformular

Workshopabfrage und „Get together“ am Vorabend



Baden-Württemberg

JUSTIZMINISTERIUM



Deutscher Verein
für öffentliche
und private Fürsorge e.V.

Übernachtungsmöglichkeiten in der Nähe der Tagungsstätte:

- Leonardo Hotel, Bergheimer Str. 63, 69115 Heidelberg
http://www.leonardo-hotels.de/deutschland-hotels/hotel-heidelberg/leonardo-hotel-heidelberg?RefFrom=GoogleAdwords_5HOTEL_GER_LEONARDOHEIDELBERG&qclid=COus5P6YwbkCFc6d3godj1IAAA
- Hotel Kohler, Goethestr. 2, 69115 Heidelberg
<http://www.hotel-kohler.de/>
- NH Hotel, Bergheimer Str. 91, 69115 Heidelberg
http://www.nh-hotels.de/nh/de/hotels/deutschland/heidelberg/nh-heidelberg.html?nhagentid=10168&nhsagentid=10168000000&oodc=27_53780&source=adwords&qclid=COaalqCZwbkCFUyS3god4jIAkQ
- Hotel Central, Kaiserstr. 75, 69115 Heidelberg
<http://www.hotel-central-heidelberg.de/>
- Crowne Plaza Heidelberg, Kurfürsten-Anlage 1, 69115 Heidelberg
http://www.crowneplaza.com/hotels/de/de/heidelberg/hdbge/hoteldetail?qAdlt=1&qChld=0&qRms=1&qIta=99600701&qPSt=0&qRtP=6CBARC&qSmP=3&qWch=0&qSHp=1&qBrs=6c.hi.ex.rs.ic.cp.in.sb.cw.cv&qSrt=BRAND_SORT&qRpp=25&qRRSrt=rt&qFRA=1&srb_u=1&icdv=99600701&sicreative=20117928381&sicontent=0&siclientid=1982&sitrackingid=103833714&dp=true
- B&B Hotel, Rudolf-Diesel-Str. 7, 69115 Heidelberg
<http://www.hotelbb.de/de/heidelberg>

VERANSTALTER

Deutscher Verein für öffentliche und private Fürsorge e.V.

Michaelkirchstr. 17/18, D-10179 Berlin-Mitte

Telefon +49(0) 30/62980-0

E-Mail: kontakt@deutscher-verein.de

Telefax +49(0) 30/62980-150

Internet: www.deutscher-verein.de

Justizministerium Baden-Württemberg

Schillerplatz 4, 70173 Stuttgart

Telefon +49(0) 711-279-0

E-Mail: poststelle@jum.bwl.de

Telefax +49(0) 711-279-2264

Internet: www.justiz-bw.de